Analyse von finanziellen Leistungsindikatoren

Finanzierungskennzahlen

		2025	2024	2023
Verschuldungsgrad in %:		**244,61 %**	**257,30 %**	**312,29 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	7320 x 100 / 2992	6807 x 100 / 2645	9988 x 100 / 3198

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2 : 1 (200 %).

Der Verschuldungsgrad der Ammotec Austria ist von 2024 auf 2025 u.a. durch den Gewinn 2025 rückläufig. Der Wert liegt mit rund **244,61** % über dem empfohlenen Wert und ist u.a. auf die konzerninterne Finanzierung zurückzuführen. Kreditfinanzierungen durch fremde Dritte werden nicht beansprucht.

Eigenkapitalquote in %		**29,02 %**	**27,99 %**	**24,25 %**
Berechnung:	EK x 100 / Gesamtkapital	2992 x 100 / 10312	2645 x 100 / 9452	3198 x 100 / 13186

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkaptital an. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Mit rund 30 % Eigenkapitalquote verfügt die Ammotec Austria GmbH über ausreichend Risikokapital. Die Eigenkapitalquote konnte durch den Gewinn 2025 verbessert werden.

Fremdkapitalquote in %:		**70,98 %**	**72,01 %**	**75,75 %**
Berechnung:	FK x 100 / Gesamtkapital	7320 x 100 / 10312	6807 x 100 / 9452	9988 x 100 / 13186

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Da die Ammotec Austria GmbH keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufweist, sondern lediglich konzerninterne Finanzierungen beansprucht, besteht keine Abhängigkeit von Kreditinstituten

Effektivverschuldung:		**5.466**	**4.812**	**6.756**
Berechnung:	FK - verzinsliches UV	7320 - 1853	6807 - 1994	9988 - 3232

Die Effektivverschuldung gibt Auskunft über die tatsächliche Verschuldung im Unternehmen.

Schuldentilgungsdauer :		**15,01**	**-8,99**	**-15,45**
Berechnung:	Effektivverschuldung	5466	4812	6756
	Cash Flow	364	-536	-437

Die Schuldentilgungsdauer zeigt die Anzahl von Jahren, die das Unternehmen benötigt, um das gesamte Fremdkapital mit selbsterwirtschafteten Mitteln zurückzubezahlen.

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		**-10,21**	**-39,43**	**-35,62**
Berechnung:	Nettoverschuldung x 100	-305	-1043	-1139
	Eigenkapital	2992	2645	3198

Der Nettoverschuldungsgrad (Gearing) zeigt die finanzielle Lage bzw. die Finanzierungsstruktur als Verhältnis der Nettofinanzverschuldung in Relation zum Eigenkapital.

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		**182,69 %**	**181,93 %**	**211,26 %**
Berechnung:	Nettoverschuldung x 100	5.466	4812	6.791
	Eigenkapital	2992	2645	3198

Der Nettoverschuldungsgrad (Gearing) zeigt die finanzielle Lage bzw. die Finanzierungsstruktur als Verhältnis der Nettofinanzverschuldung in Relation zum Eigenkapital. Aufgrund des starken Anstieges der Effektivverschuldung und der Verminderung des Eigenkapitals (bedingt durch den Verlust) hat sich der Nettoverschuldungsgrad im Vergleich zum Vorjahr um rund 87 % erhöht

Rentabilitätskennzahlen

		2025	2024	2023
Umsatzrentabilität in %:		**2,25 %**	**-3,30 %**	**-2,03 %**
Berechnung:	EBT x 100	376 x 100	-489 x 100	-416 x 100
	Betriebsleistung	16709	14822	20485

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes als Ergebnis vor Steuern verbleiben. Die Umsatzrentabilität ist aufgrund der hohen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Eigenkapitalrentabilität in %:		**13,35%**	**-16,74 %**	**-12,30 %**
Berechnung:	EBT x 100	376 x 100	-489 x 100	-416 x 100
	Æ Eigenkapital	2819	2922	3382

Gesamtkapitalrentabilität in %:		**5,48 %**	**-1,69 %**	**-0,01 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100	541 x 100	-192 x 100	-1 x 100
	Æ Gesamtkapital	9882	11319	13733

Die Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

Wenn die Fremdkapitalverzinsung niedriger ist als die Gesamtkapitalrentabilität, so kann man die Eigenkapitalrentabilität durch Austausch von Eigenkapital durch Fremdkapital erhöhen **(Leverage-Effekt)**. Die Hebelwirkung des Fremdkapitals kann sich aber in schlechteren Jahren auch umdrehen. Sobald die Fremdkapitalverzinsung höher ist als die Gesamtkapitalrentabilität, wird die verbleibende Rentabilität weiter geschmälert.

Die Eigenkapitalrentabilität und die Gesamtkapitalrentabilität der Ammotec Austria GmbH sind aufgrund des negativen Ergebnisses negativ.

Liquiditätskennzahlen

		2025	2024	2023
Anlagendeckungsgrad in %:		**343,78 %**	**256,10 %**	**245,92 %**
Berechnung:	Eigenkapital x 100	2992 x 100	2645 x 100	3198 x 100
	Anlagevermögen	870	1033	1301

Der Anlagendeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Anlagevermögen an. Der Anlagendeckungsgrad sollte über 100 % liegen, da das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert werden sollte. Die Kennzahl zeigt, dass sowohl das Anlagevermögen, als auch ein Teil des Umlaufvermögens langfristig finanziert ist.

Working Capital (in TEUR):		**6.362**	**6.670**	**1.980**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	9.442 - 3.080	8.419 - 1.749	11.921 - 9.941

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital (zuzüglich nicht ausgenutzter Kreditrahmen) sollte immer positiv sein, da ansonsten zumindest kurzfristig Zahlungsunfähigkeit vorliegt. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

Working Capital Ratio in %:		**306,6 %**	**481,4 %**	**119,9 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100	9.442 x 100	8.419 x 100	11.921 x 100
	kfr. Passiva	3.080	1.749	9.941

Das Working Capital Ratio in % stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar. Das Ergebnis sollte nicht kleiner 100 % sein.

Die Entwicklung des Cashflows stellt sich wie folgt dar:

	2025 T€	2024 T€
1. Ergebnis vor Steuern	**376**	**-489**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	-5
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	207	232
Geldfluss aus dem Ergebnis	**583**	**-263**
c. Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.764	3.403
d. Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	129	-21
e. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.063	-1.471
	-366	**2.137**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**11**	**1.648**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-12	-47
b. Veränderungen Steuerrückstellungen	12	46
c. sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	110	-101
	109	**-101**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**120**	**1.547**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	10
b. Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	0	55
c. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-24	-24
d. Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-20	0
e. Investitionszuschüsse	-17	-17
	-61	**24**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	**-800**	**-1.671**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-742**	**-99**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1.087**	**1.186**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**345**	**1.087**